

Ortsbeirat Neuenbrunslar

Protokoll

der öffentlichen Ortsbeiratssitzung Felsberg - Neuenbrunslar

Sitzung am : 03.05.11

Ort : Karl-Angersbach-Haus (DGH)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder:

| | anwesend | entschuldigt |
|------------------------------------|----------|--------------|
| Katrin Deckert | X | |
| Hilmar Löber (OV) | X | |
| Werner Plass | X | |
| Heiko Ranft | X | |
| Walter Reichhold | X | |
| Christa Schreiner | X | |
| Ralf Völske | X | |
| Karl-Heinz Weisbrod, Schriftführer | | |

Mandatsträger von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung

| | | |
|-------------------|---|---|
| Ute Lukas | X | |
| Dieter Matheiwetz | X | |
| Franz Sichert | | X |

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der/ des Altersvorsitzenden
2. Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers
3. Wahl der Vertreterin/ des Vertreters der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers
4. Wahl der Schriftführerin/ des Schriftführers und ihrer Stellvertreterin/ seines Stellvertreters
5. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder
6. Um- u. Ausbau der K5 in der Ortsdurchfahrt
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes

Top 1:

Ortsvorsteher (OV) Hilmar Löber begrüßt alle anwesenden Mitbürger, insbesondere die neu gewählten und ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder. Die Wahlleiterin der Stadt Felsberg, Martina Schmidt hat folgende schriftliche Information dem OV zugesandt, gewählt wurden:

Für die Liste der SPD: 1. Hilmar Löber; 2. Ute Lukas, 3. Sascha Tümmeler, 4. Katrin Deckert ;

für die Liste der FWG: 1. Walter Reichhold, 2. Werner Plass:

für die Dorfliste:: 1. Heiko Ranft..

Ute Lukas, SPD hat auf ihr Mandat verzichtet, weil sie am 28. April 2011 in den Magistrat der Stadt Felsberg bestellt wurde, dafür rückt Ralf Völske, SPD nach.

OV Hilmar Löber stellt fest, das älteste, gewählte Ortsbeiratsmitglied ist Werner Plass und übergibt an den Altersvorsitzender Werner Plass die Sitzungsleitung.

Werner Plass begrüßt ebenfalls die neu gewählten Ortsbeiratsmitglieder sowie die Mandatsträger von Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest .Alle 7 gewählten Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend und somit ist der Ortsbeirat beschlussfähig..

Er leitet die Wahl zum Ortsvorsteher.

Top 2

Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers

Es gibt ein Wahlvorschlag: Hilmar Löber. Es erfolgt eine geheime Wahl.

Hilmar Löber wird in seinem Amt für weitere 5 Jahre mit 5 Jastimmen, 1 Neinstimme und einer Enthaltung in seinem Amt bestätigt.

Er nimmt dankend die Wiederwahl zum Ortsvorsteher an und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Top 3 :

Wahl der Vertreterin/ des Vertreters der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers

Wahlvorschläge Sascha Tümmler und Walter Reichhold. Walter Reichhold lehnt ab. Es erfolgt die Wahl durch offene Abstimmung.

Sascha Tümmler wird mit 7 Jastimmen gewählt. Sascha Tümmler nimmt die Wahl zum Stellvertretenden Ortsvorsteher an.

Top 4:

Wahl der Schriftführerin/ des Schriftführers und ihrer Stellvertreterin/ seines Stellvertreters

OV Hilmar Löber schlägt Kirsten Konhäuser als neue Schriftführerin vor. Es gibt keine Einwände, es wird in offener Abstimmung gewählt.

Kirsten Konhäuser wird als neue Schriftführerin einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als stellvertretender Schriftführer wird Karl- Heinz Weisbrod ebenfalls in offener Abstimmung einstimmig gewählt. Er nimmt ebenfalls die Wahl an.

Top 5:

Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder

Christa Schreiner wird nach 27 Jahren kommunalpolitischer Arbeit in Magistrat, Stadtverordnetenversammlung der Stadt Felsberg und Ortsbeirat Neuenbrunslar von Hilmar Löber herzlich verabschiedet und überreicht ihr als Dank ein Geschenk der Stadt Felsberg.

Karl-Heinz Weisbrod dankt Hilmar Löber für 10 Jahre Mitarbeit als Ortsbeiratsmitglied und Schriftführer im Ortsberirat Neuenbrunslar und überreicht ihm ebenfalls ein Geschenk von der Stadt Felsberg.

Top 6:

Um- u. Ausbau der K5 in der Ortsdurchfahrt

Die Vorschläge des Ortsbeirates wurden übernommen, lediglich der Parkstreifen auf der Seite des Friedhofes wird aus Kostengründen (Verschluss des Grabens mit Rohren und somit Bau einer Mauer auf der gesamten Friedhofslänge) nicht angelegt. Dafür wird der Graben auf der gegenüber liegenden Seite mit Rohren verschlossen und ein Parkstreifen angelegt. Am Ortseingang aus Richtung Wolfershäuser kommend wird eine Verkehrsberuhigung entstehen. Es wird auf der gesamten Länge der Wolfershäuser Str. (von Dorfmitte aus links) ein 1,50 m breiter Gehsteig entstehen, an mehreren Stellen wird die Gehsteigkante (Straßenübergänge) auf 0 abgesenkt (Behinderten- u. Kinder gerecht). In der Mitte der Wolfershäuser Straße wird es eine Engstelle geben auf dieser Höhe wird der Gehsteig ebenfalls abgesenkt. (Ausweichmöglichkeit für Fahrzeuge mit Überbreite). Der Baubeginn ist für 08/2011 geplant. Die Zustimmung durch den Ortsbeirat erfolgt einstimmig.

Heiko Ranft schlägt für den unteren Teil der Wolfershäuser Straße (von der Dorfmitte rechts) bis zur Einmündung des Pfeifferberges ein einseitiges Parkverbot vor. Der OV bittet dies erst nach Fertigstellung der Ortsdurchfahrt zu entscheiden. (nach Verkehrsschau mit Ordnungsamt).

Top 7:

Mitteilungen

Zur Schulwegsicherung und Sanierung der Ederbrücke hatte die SPD Alten-, Neuenbrunslar, den 1. Kreisbeigeordneten Winfried Becker und den Landtagsabgeordneten Günter Rudolph kürzlich eingeladen. Nachdem Ortstermin teilt nun der 1. Kreisbeigeordnete mit. Es würden laut Amt für Straßen- und Verkehrswesen und des Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Verkehr zurzeit keine Mittel eingestellt, das Gleiche gelte für dafür nötige Ingenieurleistungen. Die Schulwegsicherung sei aber Sache der Kommunen (somit Aufgabe der Stadt Felsberg). Babette Tanner (stellv. Fraktionsvorsitzende der SPD Felsberg und Mitglied des OB Altenbrunslar) wird daher für die SPD Felsberg einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Felsbergdemnächst einbringen.

OV Löber berichtete zum Erlebniscamp GERONIMO mit Tipihotel, dass es einen weiteren Termin mit dem Kreisbauamt gegeben hat. Das Kirschberggelände kommt zurzeit als Standort erstmal nicht in Betracht (zu hohe Kosten für Fäkalien Entsorgung). Es ist daher geplant, dass der Investor erstmal die Festwiese "In den Worrgrärten" als Standort in Anspruch nehmen sollte (an der Pumpstation ist der Anschluss für die Fäkalienentsorgung und für die Wasserversorgung vorhanden). Der Investor pflegt die Flächen und zahlt eine Pacht an die Stadt Felsberg. Seitens des Kreisbauamtes und der Naturschutzbehörden gibt es keine Einwände. Mit den Vereinen und Anliegern müssen noch Gespräche geführt werden. Der Beginn ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen. Nach einer zweijährigen Testphase und gegebener Rentabilität will der Investor weiter investieren.

Wunschstandort ist das Gelände „Am Kirschberg.“ (Kletterpark daneben).

Zur Anliegerversammlung am 9. 2 u. 16.2..2011 schrieb OV Löber einen Offenen Brief an den Bürgermeister Volker Steinmetz. Viele betroffene Anwohner leisten. Widersprüche wegen des Kanal-Straßenbaues an den Magistrat. Die Durchschriften und Antworten seitens der Stadt hat der OV von den Bürgern erhalten. Er erwartet nun eine Stellungnahme von Bürgermeister Steinmetz und Herrn Wieder. Diesbezüglich wird es einen ersten Termin am 06.05.2011 mit Herrn Wieder und dem Ingenieurbüro geben. Am 18.05.2011 wird es eine weitere Anliegerversammlung mit den Anliegern der „Lange Str. Ost“ geben.

OV Löber teilt mit, das Familienhaus Neuenbrunslar hat in seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt hat. Neuer Vorsitzender ist Jochen Hammerschick, die Stellv. Vorsitzende ist Katja Siemon, KassiererIn bleibt Kirsten Konhäuser..

In der Zeit vom 30.04.- 15.05.2011 findet die Sammlung des Müttergenesungswerks statt.

Top 8:

Verschiedenes

Werner Plass fragte nach einem Termin für die nächste Ortsbegehung. Eine Ortsbegehung wird noch vor der Sommerpause stattfinden, so der OV.

Teilnahme `` Unser Dorf``. Hilmar Löber teilt mit, dass es die Verwaltung versäumt hat, Neuenbrunslar anzumelden. Er hat sich nun die Unterlagen selbst zukommen lassen.

Die Firma Hadler möchte wie bekannt ihren Firmensitz am Standort Neuenbrunslar erweitern. Der Magistrat hat bis heute noch kein Angebot abgegeben für den Kauf von weiteren Grundstücksflächen. Ein erstes Gespräch erfolgte im Sommer 2010 durch Herrn Jürgen Rath, Herrn Dirk Gerhold und Hilmar Löber. Danach erfolgte keine Reaktion seitens des Magistrats. Mittlerweile werden die Parkprobleme von Lieferanten, Besuchern und Beschäftigten der Firma Hadler in der Fritzlarer Str./Am Ronsberg immer problematischer (Hauptzufahrt zum Feuerwehraus und Überbreite von Landwirtschaftlichen Fahrzeugen). Daher ist seitens des Magistrats Abhilfe zu schaffen und es wird gebeten die Verhandlungen mit der Firma Hadler umgehend aufzunehmen.

Weiterhin fragt eine weitere Interessentin ständig nach einer Grundstücksfläche für das Baugebiet im Bornpfad. Sie sucht seit einem halben Jahr den Kontakt zur Stadt und bekommt keine vernünftige Antwort.

Heiko Ranft fragt nach dem Baustand des Kindergartens. Warum sind die Kosten 130.000,00 € höher als geplant? Wer trägt hierfür die Verantwortung? OV Hilmar Löber verweist auf die öffentlichen Sitzungen am 10. 17. u. 19.5.2011 dort sollten die Verantwortlichen dazu Stellung nehmen. Der Umzug in den renovierten/neuen Kindergarten ist für August 2011 geplant.

Werner Plass, FWG teilt mit, dass er das Mandat für den Ortsbeirat niederlegen wird, für ihn wird Hartmut Schäfer nachrücken, die gewählten Nachrücker Heinz Winzenburg und Franz Sichert verzichten auf ihr Mandat, so Plass.

Hilmar Löber
Ortsvorsteher

Karl-Heinz Weisbrod
Schriftführer , Top 1-4

Kirsten Konhäuser
Schriftführerin, Top 5-8